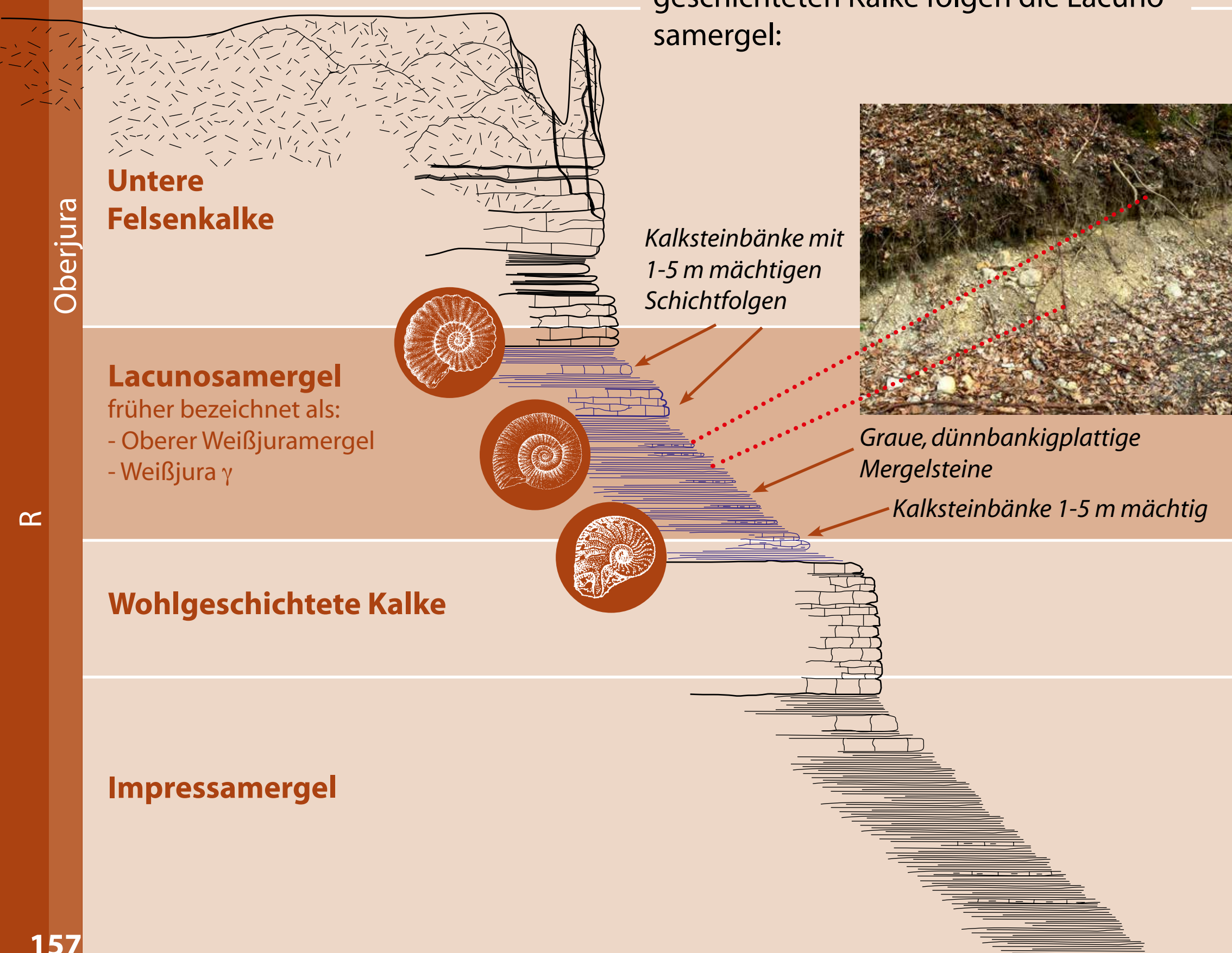


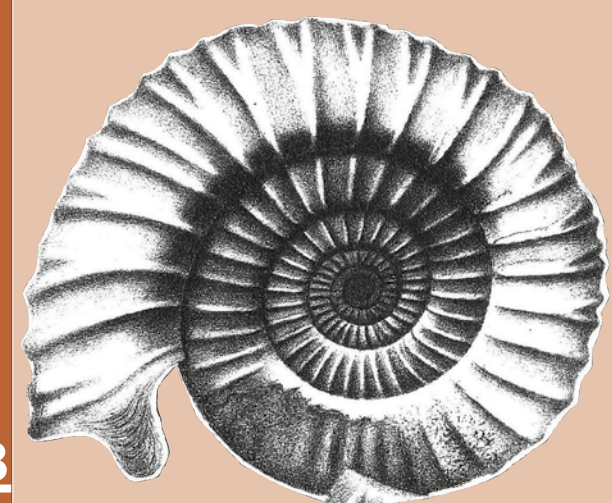
Wiesensteiger GEOPFAD Lacunosamergel



Über den harten Kalksteinen der Wohlgeschichteten Kalke folgen die Lacunosamergel:



Ataxioceras hypselocyclum
Sammlung/Foto: Fabio Carrara



Katroliceras divisum



Sutneria platynota
Illustration Quenstedt

Rund 40 bis 45 m hohe, graue, dünnbankigplattige Mergelsteine mit einzelnen grauen, oft grobknollig-knauerigen Kalksteinbänken. Lediglich im untersten Abschnitt und etwa im oberen Drittel schließen sich die Kalksteinbänke zu 1 m bis 5 m mächtigen Schichtfolgen zusammen, die auch im Gelände oft gut zu erkennen sind und somit eine Orientierung erlauben.

Ansonsten ist der Lacunosamergel meist von Hangschutt bedeckt und somit „unsichtbar“. Lediglich an dem flacheren Hangabschnitt zwischen den Wohlgeschichteten Kalken und den Unteren Felsenkalken kann er häufig erahnt werden.

Trotzdem spielen die Lacunosamergel für das Aussehen unserer heutigen Landschaft eine wichtige Rolle. Auf ihnen staut sich das in den höheren Kalksteinen versickernde Niederschlagswasser und bildet unter ungünstigen Umständen eine ausgeprägte Schmier-schicht. Diese Schmier-schicht ist in vielen Fällen die ursächliche Bewegungsbahn für große Rutschungen und Bergstürze, die sich in der Vergangenheit an vielen Stellen des oberen Filstales ereignet haben.



Früher bezeichnete man den Oberjura als:

Schwarzjura (15.) Braunjura (46.) Weißjura (33.)

i Stadtverwaltung Wiesensteig
Hauptstraße 25
73349 Wiesensteig
Tel.: 07335 9620-0
Fax: 07335 9620-24
E-Mail: info@wiesensteig.de
Internet: www.wiesensteig.de

